Impressum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens**

Band (Jahr): **72 (1999)**

Heft 3

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Herausgepickt

Die Schweizer Armeeangehörigen wollen gut geführt und informiert, ausgebildet und ausgerüstet sein. Sie wollen den Sinn ihrer Bürgerpflicht erkennen und sind in ihrer Mehrheit auch als Stimmbürger bereit, mit ihrem Steuergeld eine glaubwürdige Armee zur Existenzsicherung und Landesverteidigung zu unterhalten. In diesem Sinne erwartet die Miliz von den Behörden Taten und nicht weitere Berichte und schöne Worte. VBS, Bundesrat und Parlament sind gefordert! Lesen Sie weiter über «Glaubwürdige Schweizer Armee: Handlungsbedarf!» auf Seite 3.

Das Zitat des Monats

«Was Armee-Logistik betrifft, so wurden meine Erwartungen mehr als übertroffen.»

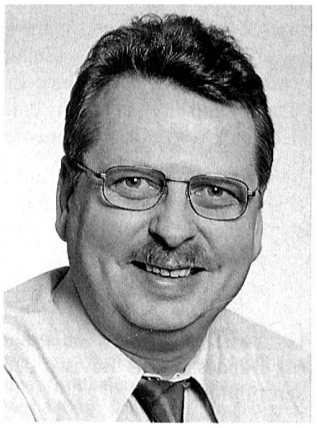
Adrian Santschi, Zentralpräsident des Schweizerischen Fourierverbandes zu den Zeitungsdelegierten von Armee-Logistik.

Rubriken

Panorama	**2**
Report	**6**
Die Hellgrünen	**8**
Kommunikation	**17**
Service	**22**

«Schwiz heisst Miliz»

Ist die ausserdienstliche Tätigkeit als Inbegriff der Miliz überholt? Diese Frage stellt sich Nationalrat Erich Müller in seinem bestechenden Beitrag in dieser Ausgabe (ab Seite 15). Er kommt zum Schluss: «Wir brauchen auch in Zukunft eine vertrauenswürdige Sicherheitspolitik. Damit sie vom Volk getragen werden, brauchen wir die militärischen Milizorganisationen, denn 'Schwiz heisst Miliz'.»



Ein Bild sagt mehr als tausend Worte heisst ein Sprichwort. Unser Karikaturist Martin Guhl hält auf seinem Bild auf der Frontseite fest, wie vielfältig und eben nützlich ein Dorfleben im weiten Sinne sein kann, wenn es von der ganzen Gemeinschaft getragen wird.

Viele militärische Organisationen stehen an ihrem Limit, wenn sie ihre Aufgabe der ausserdienstlichen Tätigkeit noch einigermassen den Vorgaben entsprechend erledigen wollen. Der Stellenwert ist beileibe nicht mehr so hoch wie auch schon. Und welcher Wehrmann macht schon gerne sauer verdientes Geld locker für eine wohl nützliche Tätigkeit im Dienste der Allgemeinheit. Vielfach will man auch von direkten Vorgesetzten solche uneigennützige Zeitaufwendungen und Strapazen gar nicht verstehen.

In der Tat: Die militärischen Verbände haben echte Sorgen. Mit diesen Problemen setzte sich ebenfalls der Vizepräsident der Sektion Zürich SVMLT Major Jürg Ochsner auseinander. Schlagworte wie Mitgliederschwund, Überalterung, Imageprobleme, Verunsicherung, Chance verpasst usw. stehen unter dem Stichwort «Um was geht es?». Er appellierte an seine Mitglieder, sich als Staatsbürger für unsere Belange einzusetzen. «Wir können einen Beitrag zum Wachstum unserer Demokratie und unseres Landes leisten. Wir können unsere Eigenständigkeit auch im Zusammenleben mit anderen behalten und bewahren. Wir selber können stolz sein, etwas für unser Gemeinwesen, für unsere Jugend und für uns selber als persönliche Befriedigung beigetragen zu haben.»

Ein Lichtblick aus dem Bundeshaus? Schnell machte die Überschrift der Bundesratssitzung die Runde, wonach die ausserdienstliche Tätigkeit der Truppe attraktiver werden soll. Weit gefehlt! Unter ausserdienstlichen Tätigkeiten versteht der Bundesrat die Sportaktivitäten. Denn rückwirkend auf den 1. Januar 1999 hat der Bundesrat wohl die Verordnung über die ausserdienstliche Tätigkeit der Truppe geändert. Fazit: «Neu werden die freiwillige Teilnahme an Militär*sportkursen* sowie *offiziellen* Militärwettkämpfen *im Ausland* an die gesetzliche Dienstleistungspflicht angerechnet, insgesamt höchstens 30 Tage.»

Ein gewaltiger Seitenhieb gegen alle andern, die nicht Militärsportkurse und offizielle Militärwettkämpfe im Ausland besuchen! Eine ungeheuerliche Beleidigung an die übrigen zigtausend Wehrmänner, die sich wohlweislich ausserdienstlich «weiterbilden» lassen. Nur so kann schliesslich ein reibungsloser Dienstbetrieb – gerade jetzt im Zweijahresrhythmus – garantiert werden. Ist man sich überhaupt im Bundeshaus bewusst, welcher «Goldesel» hier stets vertröstet und verschaukelt wird? Vielleicht dann, wenn im Parlament horrende Geld- und Unterstützungsbeträge gesprochen werden müssten, für Leistungen, die bis anhin von einigen Idealisten getragen wurden.

Meinrad A. Schuler

Impressum

Armee-Logistik / vorm. «Der Fourier» ISSN 1423-7008
Nr. 3 / 72. Jahrgang. Erscheint monatlich.

Offizielles Organ des Schweizerischen Fourierverbandes
Beglaubigte Auflage 8298 (WEMF 31.5.1997)

Redaktion:
Armee-Logistik, Postfach 2840, CH-6002 Luzern
Telefon 041 210 71 23 (vormittags), Fax 041 210 71 22

Verantwortlicher Redaktor:
Meinrad A. Schuler (-r.)

Ständiger Mitarbeiter:
Oberst Roland Haudenschild

Redaktion Sektionsnachrichten:
Four Daniel Kneubühl (kn)
Schlossgutweg 38, 3073 Gümligen
Telefon und Fax Privat 031 954 14 80,
Telefon Geschäft 031 342 62 95, Fax 031 342 81 27

Cartoons: Martin Guhl, Duillier/Genf

Verlag/Herausgeber:
Schweizerischer Fourierverband, Zeitungskommission,
Präsident Four Jürg Morger, Obere Kirchstrasse 12,
8304 Wallisellen, Telefon P 01 830 25 51,
Telefon Geschäft 01 265 39 39, Fax 01 265 39 29

Jährlicher Abonnementspreis:
Für Sektionsmitglieder im Mitgliederbeitrag inbegriffen.
Für nicht dem Verband angeschlossene Fouriere und übrige Abonnenten Fr. 28.n. Einzelnummer Fr. 3.50.
Postcheckkonto 80-18 908-2

Adressänderungen
Verbandsmitglieder: an die Präsidenten der Sektion oder an die in der (alle zwei Monate) erscheinenden Rubrik «SFV und Sektionen» erwähnte Meldestelle.
Freie Abonnenten an: Triner AG, Armee-Logistik, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz, Tel. 041 819 08 10, Fax 041 819 08 53

Inserate:
Anzeigenverwaltung: Kurt Glarner,
Huberlistrasse 13, 8260 Stein am Rhein
Telefon und Fax 052 741 19 69
Natel 079 680 35 35.
Inseratenschluss: am 15. des Vormonats

Druck/Vertrieb:
Triner AG, Satz+Druck, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz
Telefon 041 819 08 10, Fax 041 819 08 53
Armee-Logistik wird mit AMRA-Farben,
Telefon 055 212 37 37, gedruckt.

Satz
Triner AG, Satz+Druck Schwyz (Inserate)
Büro Schuler, vorm. Alber, Luzern (Text)

Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen – auch teilweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Für den Verlust nicht einverlangter Reportagen kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Redaktionsschluss:
Mai-Nummer: 15. April 1999

Member of the European Military Press Association (EMPA)